

Kreisrundfahrt für Alt und Jung

„Vom Nordkreis ins historische Herz von Unna“ – so lautet das Motto der zweiten offenen Kreisrundfahrt in diesem Sommer, die nicht nur historisch Interessierte reizen dürfte. Die Tour startet am Sonntag, 30. August in Lünen, Anmeldungen sind bereits möglich.

Die Kreisrundfahrt führt von Lünen über Kamen in die Altstadt von Unna. Hier findet ein Rundgang durch das historische Nicolaiviertel statt, wo auch die Restaurierung eines Fachwerkhauses genauer in Augenschein genommen und anschließend eine Galerie mit mittelalterlichem Keller und Innenhof besichtigt werden kann. Bei einem Überraschungszwischenstopp an historischer Stelle gibt es ein stärkendes Getränk und damit Kraft für weitere Entdeckungen auf einem insgesamt rund einen Kilometer langen Spaziergang. Die Tour führt dann weiter durch Teile des südlichen Kreisgebietes, unterbrochen von einer gemütlichen Pause bei Kaffee und Kuchen. Die Rückkehr ist gegen 18 Uhr vorgesehen.

Organisiert wird die Rundreise durch heimatliche Gefilde von der Kreisverwaltung Unna. Anmeldungen nimmt dort Ingelore Klemp unter Tel. 0 23 03 / 27 13 17, oder per E-Mail an ingelore.klemp@kreis-unna.de entgegen. Abfahrt ist am 30. August um 14 Uhr in Lünen, Zentraler Omnibus-Bahnhof (ZOB), 14.20 Uhr in Kamen (Koepeplatz) und um 14.40 Uhr in Unna (Busbahnhof). Die Kosten (inkl. Kaffee und Kuchen) betragen für Erwachsene 20 Euro, Kinder und Jugendliche zahlen 10 Euro.

Magenkrebs **und** **Bauchspeicheldrüsen-** **Erkrankung: Gesprächskreis** **geplant**

Für Magenkrebspatienten und an der Bauchspeicheldrüse Erkrankte ist ein neues Angebot in Vorbereitung: Auf Anregung einer Betroffenen soll demnächst ein Gesprächskreis im Gesundheitshaus Unna, Massener Straße 35 stattfinden. Interessierte können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (K.I.S.S.) melden.

Es ist nicht einfach, nach der Diagnose- und Behandlungsphase festzustellen, dass die Lebenssituation sich verändert hat. Trotz zahlreicher Fortschritte in der Therapie und neuer Behandlungsmöglichkeiten leiden viele Krebspatienten an dem sogenannten Fatigue-Syndrom. Ständige Müdigkeit, Erschöpfung und Schwäche sowie Ängste, Schlaflosigkeit und einhergehende Missempfindungen oder Depressionen beeinträchtigen die Lebensqualität. Beeinträchtigungen können auch Nahrungsmittelunverträglichkeiten darstellen, die eine Ernährungsumstellung, beispielsweise eine fett- und laktosefreie Ernährung, erforderlich machen.

Krebspatienten müssen oftmals nicht nur ihre Alltagsbewältigung neu organisieren, sondern sich auch in der Freizeitgestaltung und im Berufsleben umstellen. Der Austausch in einer Selbsthilfegruppe kann in dieser Situation sehr hilfreich sein. Getragen von dem Gefühl des gegenseitigen Verstehens und der Anteilnahme entwickeln sich erfahrungsgemäß bei vielen Teilnehmern wieder Mut und Lebensfreude.

Ein konkreter Termin für den Gesprächskreis steht noch nicht fest und wird mit den Interessierten abgestimmt. Sie können

sich bei Margret Voß von der Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfegruppen im Gesundheitshaus, Massener Straße 35 in Unna, unter Tel. 0 23 03 /27-28 29 oder unter per E-Mail an margret.voss@kreis-unna.de melden.

Alle Informationen werden vertraulich behandelt.

Tipp für Azubis: BAföG-Anträge vor der Ausbildung stellen!

Wer demnächst mit seiner Ausbildung beginnt, sollte daran denken, einen BAföG-Antrag zu stellen. Daran erinnert der Kreis. Dies gilt insbesondere für Auszubildende, die dringend auf die Leistungen angewiesen sind, um ihren Lebensunterhalt, zum Beispiel die Mietzahlung, zu sichern. Denn: „Wer BAföG erst nach Beginn der Ausbildung beantragt, kann bares Geld verlieren“, betont Jörg Henf vom Amt für Ausbildungsförderung beim Kreis. Zwar entsteht ein Anspruch auf Ausbildungsförderung erst mit Beginn der Ausbildung, gezahlt werden kann BAföG aber frühestens ab dem Monat der Antragstellung.

Zusätzlich gilt: Je vollständiger ein BAföG-Antrag eingereicht wird, umso schneller kann auch die Leistung bewilligt werden. Nähere Informationen über förderfähige Ausbildungen, erforderliche Antragsunterlagen, Ansprechpartner und Öffnungszeiten des Amtes für Ausbildungsförderung des Kreises Unna gibt es auf der Internetseite des Kreises www.kreis-unna.de (Suchbegriff: BAföG).

Der BAföG-Antrag kann auch unter www.bafog-online.nrw.de

ausgefüllt und dem Amt für Ausbildungsförderung übermittelt werden. Unbedingt beachten: Die Antragstellung gilt erst mit Eingang des Antrags per E-Mail, Fax oder per Post.

Urlaubsguru.de schickt Praktikant rund um die Welt

Kaffee kochen und Akten sortieren? Von wegen. „Das wird das Praktikum deines Lebens“, versprechen Daniel Krahn und Daniel Marx, Gründer der Webseite Urlaubsguru.de, dem neuesten Mitglied der UNIQ-Familie. Die beiden Jungunternehmer suchen jemanden, der für sie in Vollzeit Urlaub testet. Kein Scherz: „Unser neuer Praktikant reist um die Welt, lernt Land und Leute kennen, und er kriegt auch noch Geld dafür!“ Klar, dass sich für diesen Traumjob mehr als 5.000 Leute aus aller Welt beworben haben und nun im beschaulichen Holzwickede am Rhenus Platz arbeiten wollen. Den werden sie wohl ohnehin bloß sehen, um den Arbeitsvertrag zu unterschreiben – danach geht's rund um die Welt.



Top-Stimmung bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Unternehmen UNIQ. Foto: Urlaubsguru

Die aussichtsreichsten 100 Kandidaten aus den 5000 Bewerbungen haben nun an diesem Wochenende die Chance, sich bei einem Casting in Holzwickede von ihrer besten Seite zu zeigen. Denn am Samstag und Sonntag, 25. und 26. Juli, lädt die Firma UNIQ die besten Bewerber zu Gesprächen ein; zum wohl größten und außergewöhnlichsten Bewerbungsgespräch Deutschlands.

5000 Bewerber aus aller Welt

Ein Hauch von „Deutschland sucht den Superstar“-Atmosphäre wabert schon jetzt durch die Büroräume am Rhenus Platz. Die Vorbereitungen auf das Casting-Wochenende laufen auf Hochtouren. Es wird eine Beach-Area geben; am Buffet können sich die Bewerber und ihre Begleiter stärken – ehe es dann vor die Jury geht. Auch sonst warten einige Überraschungen auf die Kandidaten. „Wir lassen natürlich niemanden mit leeren Händen nach Hause gehen“, sagt Daniel Krahn und deutet auf eine große Kiste mit kleinen Präsenten für die Bewerber. Viele von ihnen haben sich nämlich mächtig ins Zeug gelegt, um schon vorab einen guten Eindruck zu machen. „Wir haben viele gebastelte Bewerbungen erhalten – und einige Kandidaten haben sogar Videos gedreht, weil sie unbedingt bei uns anfangen wollen“, freut sich HR-Managerin Martina Kolesnik über den regen Zuspruch der Aktion.

Casting-Wochenende mit 100 Kandidaten

Mit in der Jury sitzt neben den beiden Gründern Daniel Krahn und Daniel Marx sowie der Personalchefin Martina Kolesnik auch ein Mann, der einen recht außergewöhnlichen Job bei UNIQ in Holzwickede hat: Feel Good Manager Bastian Risse. Seit September 2014 ist er bei dem Urlaubsguru-Unternehmen dafür verantwortlich, dass sich alle gut fühlen. Dass dieser Job nichts mit andauernder Bespaßung, sondern mit ernstesten Dingen zu tun hat, erfuhr Risse schon nach wenigen Tagen im Job. Junge, internationale Praktikanten mit nur geringen Deutschkenntnissen hatten einen unsicheren Untermietvertrag und sollten von einem Tag auf den anderen die Wohnung verlassen. Seitdem hat UNIQ in der Dortmunder Innenstadt Firmen-Wohnungen, in denen neue Kollegen erst einmal eine Anlaufstelle finden. Die Vernetzung untereinander tut gut – auch nach

Feierabend. Auch der neue Praktikant – sollte er nicht aus Westfalen kommen – könnte hier sicher eine Bleibe finden, wenn er oder sie dann doch mal bei UNIQ in Holzwickede arbeiten müsste...

Mit dem Fahrrad auf den Spuren des Strukturwandels

Zu einer Fahrradrundfahrt mit aktuellem und durchaus spannendem Bezug lädt der Gästeführerring Bergkamen interessierte Bürgerinnen und Bürger am kommenden Samstag, 25. Juli, ein.

Mit Gästeführer Klaus Holzer begeben sich die Teilnehmer auf eine Entdeckungsreise, auf der den Spuren des Strukturwandels in dieser Region gefolgt werden soll. Dazu Klaus Holzer: „In den letzten Jahrzehnten hat das gesamte Ruhrgebiet mit dem allmählichen Rückzug von Kohle und Stahl einen Strukturwandel durchgemacht, der durchaus mit dem Strukturwandel vor 150 Jahren – Einzug des Bergbaus in den Raum Kamen/Bergkamen – zu vergleichen ist, nur jetzt eben in genau umgekehrter Richtung. Ich möchte Personen, die sich für diese Thematik und den damit verbundenen vielfältigen technischen Wandel interessieren, die Gelegenheit geben, während einer gut dreistündigen Rundfahrt per Fahrrad den Ausprägungen dieses Strukturwandels anhand von prägnanten Beispielen auf Bergkamener Stadtgebiet nachzugehen und nachzuspüren.“

Die geplante Tour beginnt am kommenden Samstag um 14 Uhr im Marina -Sportboothafen in Rünthe an der Promenade am Hafenbecken hinter dem Hotel „Neumanns Nauticus“ und führt über von dort aus in Richtung Kraftwerk und Ökostation. Die

Teilnehmer erfahren während der Exkursion aber auch Wissenswertes über die Halde – sie wird nicht bestiegen – und die frühere Industrie und fahren dann durch den Wald um den Beversee zurück zur Marina Rünthe. Es gibt ausführliche Informationen zu allen Anlaufpunkten und am Ende der Rundfahrt in der Marina gegen etwa 17.30 Uhr schließlich auch noch eine Einordnung in allgemeine Zusammenhänge.

Klaus Holzer bittet alle Teilnehmer darum, zu der Fahrt möglichst auch Ferngläser mitzubringen. Angesichts der Länge der Tour sollten Interessierte überdies etwas zur Stärkung für unterwegs dabeihaben.

Für die Teilnahme an der Rundfahrt ist pro Person ein Kostenbeitrag von fünf Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Linie S30 fährt Umleitung

Wegen der Sportveranstaltung „Deutsche Post Ladies Run“ kann am Sonntag, 26. Juli, die Haltestelle „Reinoldikirche“ in Dortmund nicht angefahren werden. Das teilt die VKU mit. Die Linie S30 bedient während dieser Zeit die Haltestelle „Brüggmannplatz“ in Fahrtrichtung Süden.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 1 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct/ mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

Blutspende in Rünthe

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Bergkamen, veranstaltet am Freitag, 31. Juli, von 15 bis 20 Uhr im Gemeindezentrum „Haus der Mitte“, Kanalstr. 7, in Bergkamen-Rünthe eine Blutspendeaktion.

Cocktail-Sommerfrühstück für Senioren

Die Ehrenamtlichen des „Offenen Frühstückstreffs“ und das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen laden alle Seniorinnen und Senioren am Donnerstag, 30. Juli, von 8.30 bis 11 Uhr herzlich in das Heinrich-Martin-Heim, Am Wiehagen 32 ein.

Mit einem ausgiebigen Frühstück beginnt jeder Tag mit guter Laune. Mit einem „Cocktail- Sommerfrühstück“ gelingt der Start in den Tag noch besser. Werden dann noch Freunde und Bekannte in den „Offenen Frühstückstreff“ mitgenommen, kann der Tag in Gemeinschaft mit anderen in lockerer Atmosphäre beginnen und auch neue Kontakte geknüpft werden.

Zusätzlich zum abwechslungsreichen Frühstück werden an diesem Morgen fruchtig, frische Cocktails von den Bundesfreiwilligen des Seniorenbüros zubereitet und serviert. Freuen können sich die Besucherinnen und Besucher aber nicht nur auf einen leckeren Cocktail sondern auch auf unterhaltsame Musik durch die 1. Bergkamener Seniorenband.

Willkommen sind natürlich auch alle Seniorinnen und Senioren, die den Offenen Frühstückstreff noch nicht kennen. Eine Voranmeldung für die Veranstaltung ist nicht erforderlich. Einlass ist um 8.30 Uhr.

Weitere Informationen sind im Seniorenbüro bei Frau Freitag und Frau Scherney unter der Telefonnummer 02307/965-410 erhältlich.

„Werde Entdecker“: Spannende Angebote in der Ökostation

Am kommenden Samstag, 25. Juli, ist es wieder soweit: In der Zeit von 14 bis 17 Uhr haben alle kleinen und großen „Entdecker“ die Gelegenheit, die Ökologiestation des Kreises Unna mit den naturnahen, spannenden Angeboten und das Gästehaus einmal genauer unter die Lupe zu nehmen. Die „Entdecker“ können sich zu den angegebenen Uhrzeiten zeitlich flexibel am Veranstaltungsort einfinden. Die Veranstaltung findet auf dem Hof der Ökologiestation des Kreises Unna, Westenhellweg 110, in Bergkamen, statt.

Es wird ein bunter Nachmittag bei „Werde Entdecker“ in der Ökostation werden. Neben verschiedenen Aktionen werden geführte Rundgänge über das Gelände angeboten. Das Haus steht allen offen, um alles auch auf eigene Faust zu erkunden. Zudem können freie Zimmer des Gästehauses genauer unter die Lupe genommen werden.

Es gibt Kaffee, Kuchen, Waffeln und Kaltgetränke gegen einen geringen Unkostenbeitrag. Wie immer wird es das „Werde Entdecker“- Gewinnspiel geben – mit einem speziell auf den Betrieb abgestimmten Hauptgewinn. So lockt das Gästehaus mit

einer Übernachtung für zwei Personen im Doppelzimmer. Die Gewinner des Gutscheines, der ein Jahr Gültigkeit besitzt, dürfen sich also freuen, demnächst Freunde, Bekannte oder Verwandte für eine Übernachtung in das Gästehaus der Ökostation einladen zu können. Zudem winkt ein Gutschein über einen der zahlreichen, spannenden Vorträge der Ökologiestation für zwei Personen (aktuelles Programmheft 2/2015 bereits erhältlich), frischer Apfelsaft von der NFG und selbstverständlich einige Trostpreise. Besonders für Kinder wird der Tag auf dem Gelände der Ökostation sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Die Teilnahme an der Veranstaltung „Werde Entdecker“ ist kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung möglich. Weitere Informationen bekommen Interessierte bei der Stadt Bergkamen, Bürgermeisterbüro – Tourismus, Tel. 02307-965-229, E-Mail: tourismus@bergkamen.de.

Whatsapp informiert bald über Bahnstörungen

Der Bahnverkehr in NRW sei gefragter denn je, teilt die Deutsche Bahn mit. Fast eine Million Fahrgäste kommen an einem normalen Werktag allein mit den Nahverkehrszügen von DB Regio NRW an ihr Ziel. Dennoch ließe es sich nicht immer vermeiden, dass technische Störungen, Unwetter oder Unfälle den **Betriebsablauf durcheinander** brächten.

Für den Fall der Fälle stehen den Fahrgästen verschiedene Kommunikationswege zur Verfügung, die über **ungeplante Abweichungen zeitnah informieren** und alternative Reiseverbindungen aufzeigen. In NRW ergänzen seit kurzem

sogenannte „Streckenagenten“ über Twitter die Palette bestehender Informationskanäle.

Pro Monat werden allein mehr als 90 Millionen mobile Reiseauskünfte über den „DB Navigator“ abgerufen. „Mit einem Anteil von 85 Prozent aller Reiseauskünfte ist die Smartphone-App damit der beliebteste Informationskanal unter allen Auskunftsmitteln“, so die Bahn. Der DB-Navigator begleitet den Fahrgast sowohl vor als auch während seiner Reise und informiert über Fahrpläne, Ankunftszeiten und Anschlüsse. Dadurch können Störungen oder Verzögerungen meist bereits vor Reisebeginn berücksichtigt werden. Ein weiteres Feature des Navigators: Kommt ein Zug später als der Fahrplan vorsieht, schickt der integrierte Verspätungs-Alarm auf Wunsch eine Benachrichtigung per Email.

Ist jedoch der Fahrgast zu spät am Gleis und der Zug bereits abgefahren, kann er über den DB Navigator Alternativverbindungen mitsamt Wegbeschreibung und Abfahrtszeit zur geplanten Reisedecke abrufen.

Twitter-Meldungen über Störungen in Echtzeit

Kommt es zu Großstörungen, muss der Spagat gemeistert werden, einerseits den vom Regelfahrplan abweichenden Betrieb bestmöglich zu koordinieren und andererseits Sonderinformationen rechtzeitig und zielgerichtet an den Kunden weiterzugeben. Nach abgeschlossener Probephase geben daher seit Juni sogenannte Streckenagenten kontinuierlich Auskunft über Störungen und Verspätungen via Twitter. Über den Account Regio_NRW werden die Fahrgäste täglich in den Kernzeiten 6 bis 22 Uhr über die aktuelle Betriebslage in NRW informiert. Besonderer Vorteil: **Die Auskünfte erreichen den Bahnkunden in Echtzeit.** Zudem werden Linienbezeichnung, Störungsart und Störungsabschnitt jeweils mit Hashtags versehen. So können sich User schnell die für sie relevanten

Auskünfte herausfiltern.

Der Twitter-Info-Dienst wird von vier Mitarbeitern aus dem Fahrdienst betreut. Diese haben ihren Sitz direkt bei den Liniendisponenten der Transportleitung in Duisburg. An dieser zentralen Stelle laufen sämtliche Informationen über Beeinträchtigungen des Bahnverkehrs zusammen. So können die Streckenagenten alle Störungen unmittelbar nach ihrem Auftreten über Twitter an die Kunden weitergeben und regelmäßig über den aktuellen Stand informieren. Der **Account Regio_NRW** soll dabei als reiner Informationskanal dienen. Kunden, die dagegen einen direkten Ansprechpartner benötigen, steht das **Twitter-Team der DB über DB_Bahn** zur Verfügung.

NRW-App in Planung

Noch schneller und ortsunabhängiger werden sich Kunden noch im **Laufe der zweiten Jahreshälfte 2015 über Störungen informieren lassen können, und zwar über den Mitteilungs-Dienst WhatsApp**. Fahrgäste, die die App auf ihrem Smartphone installiert haben, können sich die bevorzugten Linien, auf denen sie fahren, als Kontakt hinterlegen. Im Störfall bekommen sie dann die Informationen redaktionell aufbereitet in Echtzeit zugeschickt. Der Datenschutz bleibt dabei gewahrt: Die Informationen fließen über eine Eins-zu-Eins-Kommunikation zwischen der Bahn und dem Kunden, der damit vollkommen „unsichtbar“ gegenüber Dritten bleibt.

Auch eine Kommunikationsverbindung über Email sowie eine auf NRW zugeschnittene App sind derzeit in Planung. Damit können Kunden künftig **exakte Informationen zu ihrer Reiseroute** erhalten. Dazu gibt der Fahrgast lediglich Start-, Umsteige- und Zielbahnhof ein und wird ausschließlich unterrichtet, wenn Störungen auf seinem Streckenabschnitt vorliegen. Beispiel: Reist ein Fahrgast mit der Linie RE 4 von Düsseldorf nach Wuppertal, erhält er keine Email, wenn im weiterführenden Verlauf zwischen Hagen und Dortmund Verzögerungen im

Betriebsablauf vorliegen sollten.

Gerade für Pendler sind diese neuen digitalen Möglichkeiten ideal: Sowohl bei WhatsApp als auch beim Email-Abo oder der geplanten NRW-App können Zustellzeiten ausgewählt werden. Damit definiert der Kunde nicht nur die Strecke, über die er auf dem Laufenden gehalten werden will, sondern auch eine Zeitzone, in der er Informationen erhalten möchte. Außerhalb dieser festgesteckten Zeiten bleibt es in seinem Info-Kanal still.

Feuerwehr fängt Kornnatter ein

Vermisst jemand seine Schlange, genauer: seine Kornnatter? Die Feuerwehr Rünthe hat das ungiftige Tierchen am Dienstag, 21. Juli, um 23 Uhr am Hellweg in Rünthe eingefangen. Vermutlich ist es aus einem Terrarium ausgebüxt.



Tierischer Fang am späten Abend. Fotos: Feuerwehr

Der Schlangenbesitzer jedenfalls kann sich beim Ordnungsamt melden.